

# Evaluation Projekt „Prävention gegen weibliche Genitalverstümmelung FGM 2016 – 2019“

**Auftraggeberin:** Caritas Schweiz, Fachstelle Integration, Luzern ([www.caritas.ch](http://www.caritas.ch)) → Mädchenbeschneidung)

**Auftragnehmende:** Ruth Calderón, rc consulta ([www.rc-consulta.ch](http://www.rc-consulta.ch)), Bern

**Laufzeit Evaluation:** Juni 2018 bis Januar 2019

Das [Netzwerk gegen Mädchenbeschneidung](#) führt im Auftrag des [Bundesamts für Gesundheit BAG](#) und des Staatssekretariats für Migration SEM das Projekt „Massnahmen gegen weibliche Genitalverstümmelung FGM 2016-2019“ durch. In der Schweiz sind rund 14'700 Frauen und Mädchen von weiblicher Genitalbeschneidung betroffen oder bedroht. Mit dem Projekt werden folgende Zielsetzungen und Wirkungen verfolgt:

- In der Schweiz lebende Mädchen sind vor weiblicher Genitalverstümmelung FGM geschützt.
- Durch FGM betroffene und gefährdete Migrantinnen werden von Fachpersonen kompetent betreut.

Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von vier KooperationspartnerInnen, die über Expertise und Erfahrung in verschiedenen Teilbereichen der Thematik verfügen und im Rahmen des Projekts spezifische Aufgaben übernehmen:

## Projektpartner

[Caritas Schweiz](#), Bereich Projekte Schweiz,  
Fachstelle Integration, Luzern

## Rolle im Gesamtprojekt, Aufgabenverantwortung

Federführende Projektträgerin  
Vertragspartnerin BAG und SEM

*Aufgabenbereiche:*

→ Community-Arbeit

→ Nationale Anlaufstelle für weibliche Genitalbeschneidung

[TERRES DES FEMMES Schweiz](#) (TDF),  
Bern

Projektpartnerin

*Aufgabenbereiche:*

→ Weiterbildung von Fachpersonen

→ Nationale Anlaufstelle für weibliche Genitalbeschneidung

Universität Bern, [Kompetenzzentrum Menschenrechte](#) (SKMR), Bern

Projektpartner

*Aufgabenbereich:*

→ Aufbau und Unterhalt einer mehrsprachigen web-basierten Informationsplattform für Betroffene und Fachleute

[SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz](#)  
(SGCH), Bern

Projektpartnerin

*Aufgabenbereich:*

→ Aufbau und Koordination regionaler Anlaufstellen

Die externe Evaluation gibt den Bundesstellen BAG und SEM sowie den KooperationspartnerInnen des Netzwerks Aufschluss über die bisherigen Resultate des Projekts und Hinweise auf die Ausrichtung der weiteren Arbeiten.

## Weiterführende Informationen

Netzwerk gegen Mädchenbeschneidung (Fachwebseite): [www.maedchenbeschneidung.ch/netzwerk/](http://www.maedchenbeschneidung.ch/netzwerk/)

Netzwerk gegen Mädchenbeschneidung (Community-Site): [www.maedchenbeschneidung.ch/](http://www.maedchenbeschneidung.ch/)

Bundesamt für Gesundheit: [www.bag.admin.ch](http://www.bag.admin.ch) → Massnahmen gegen weibliche Genitalverstümmelung